

OG Berchtesgaden e.V.

# Der Schäferhundeverein Berchtesgaden wird 75 Jahre

von Johann Walch, 1. Vorsitzender

Am 03.08.1941 setzten sich sechs Freunde des Hundesports im Gasthaus Triembacher in Berchtesgaden zusammen, und beschlossen einen Verein zu gründen. Mit diesem Beschluss begann die Geschichte des Schäferhundevereines Berchtesgaden, der OG Berchtesgaden e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

2 Tage volles Programm mit Hundesportlern aus Nah und Fern: Nach langer Vorbereitung war es am Wochenende 25./26.06.2016 endlich soweit. Bei der Ortsgruppe Berchtesgaden im Verein für deutsche Schäferhunde standen die Feierlichkeiten anlässlich des 75-jährigen Jubiläums an. Am Samstag wurde ein Gebrauchshunde-Turnier ausgetragen. Am Sonntag fand ein Agility-Turnier statt. Nachdem sich schon in aller Frühe zahlreiche Gäste eingefunden hatten, begrüßte Vorstand Hans Walch pünktlich um 9:00 Uhr alle Anwesenden. Besonders freute er sich über die Anwesenheit von Bischofwiesens Bürgermeister Thomas Weber, des 1. Ausbildungswartes der Landesgruppe Bayern Süd Sepp Liegl, des Leistungsrichters Ferdinand Diermayr und natürlich über alle Teilnehmer von nah und fern. Bürgermeister Thomas Weber gratulierte in seiner kurzen Ansprache dem Verein zum 75-jährigen Bestehen und betonte den wichtigen Beitrag, den der Verein mit seinen vielfältigen Kursen und Ausbildungsmöglichkeiten für die Gesellschaft leiste. Weiterhin wünschte er dem Verein auch für die Zukunft alles Gute und den Teilnehmern gutes Gelingen bei der folgenden Prüfung.

Wie üblich gingen nach der Eröffnung zuerst die Begleithunde an den Start. Die noch sehr junge Mannschaft - aus Hundesicht gesehen - aus Berchtesgaden konnte sich bei 9 Startern die ersten fünf Plätze sichern. Nach einer kurzen Pause gingen die Hunde in der Gebrauchshundeklasse an den Start. Die Mensch-Hunde Teams zeigten hervorragende Leistungen in den Unterordnungsübungen sowie in den Schutzdienstleistungen. Die Bewertungen aus beiden Disziplinen wurden zusammen gerechnet und der Sieger ermittelt. Leistungsrichter Ferdinand Diermayr richtete streng, aber sehr gleichmäßig und am Ende konnte sich diesmal die Mannschaft aus der Ortsgruppe Hallein-Oberalm durchsetzen und den ersten Preis mit nach Haus nehmen.

Zur Siegerehrung konnte Vorstand Hans Walch den Schirmherren der Veranstaltung und eigentlichen Hausherrn des Geländes, Berchtesgadens Bürgermeister Franz Rasp begrüßen. Obwohl das Vereinsgelände mitten auf Bischofwieser Gemeindegebiet liegt, gehört das Gelände der Gemeinde Berchtesgaden und ist von dieser gepachtet. Franz Rasp sprach der Ortsgruppe seine Glückwünsche aus und betonte ebenfalls, dass der Verein einen großen Beitrag leiste, damit das Zusammenleben zwischen Mensch und Hund reibungslos gelingt. Dass er Hunde nicht mag, stimme nicht im Geringsten. Anschließend wurden der Ortsgruppe von der eng befreundeten Ortsgruppe Traunreut und der Nachbarortgruppe Bad Reichenhall Geschenke zum Jubiläum überreicht. Abschließend wurden von Sprecherin Gabi Kurz, die schon den ganzen Tag wortgewandt durch die Veranstaltung führte, Bürgermeister Rasp und Vorstand Hans Walch die Preise an die Hundeführer verteilt. In der Ortsgruppe Berchtesgaden ist es Tradition, dass Preise aus der Region verteilt werden. Als Pokale wurden Marmorkugeln auf handgemachten Holzsäulen vergeben. Jeder Teilnehmer erhielt zudem als Führerpreis eine eigens kreierte Spanschachtel, eine Tüte Leckerlie für den Vierbeiner und es konnte sich jeder aus einer Reihe gesponserter Preise einen aussuchen.

Für die beste Unterordnung und den besten Schutzdienst wurde Ehrenpreise vergeben. Die handbemalten Spanschachteln erhielten Georg Tautschnick und Wilhelm Jarosch.

Nachdem der Samstag mit einem gemütlichen Beisammensein ausgeklungen war, fanden sich die ersten Teilnehmer für das tags darauf stattfindende Agility-Turnier um kurz nach 18:00 Uhr schon am Vereinsgelände ein. Entgegen aller Zweifel, dass das Gelände für ein Agility-Turnier zu klein wäre, fand jeder der 78 Teilnehmer und Gäste seinen Platz und so konnte Vorstand Hans Walch wieder pünktlich nach Zeitplan das Turnier am Sonntag eröffnen. Richter Fritz Heusmann aus Krün richtete bis auf eine halbstündige Pause den ganzen Tag durch. Gabi Kurz und Michael Stodola führten als Sprecher durch den Tag.

HIER GEHT'S ZU  
WEITEREN BILDERN  
UND DEN  
ERGEBNISLISTEN:  
[WWW.SCHAEFERHUNDEVER-  
EIN-BERCHTESGADEN.DE](http://WWW.SCHAEFERHUNDEVER-<br/>EIN-BERCHTESGADEN.DE)



Bischofswiesens Bürgermeister Thomas Weber gratuliert dem Schäferhundeverein zum Jubiläum.



Mit Schwung über den Steg...



Bei der Gruppe muss sich der Hund unbefangen zeigen.



Berchtesgadens Bürgermeister Franz Rasp bei der Siegerehrung.

Ein bisschen früher als erwartet beendete Vorstand Hans Walch mit der Siegerehrung die Veranstaltung. Schirmherrin MdL Michaela Kaniber lies es sich als Hundebesitzerin nicht nehmen bei der Veranstaltung anwesend zu sein und nahm zusammen mit Hans Walch die Siegerehrung vor. In ihrer Rede betonte sie, dass sie seit sie viel mit Menschen zu tun hat die Tiere umso mehr liebt. Ihre eigene Hündin sei ein wichtiger Ruhepol in ihrem Leben. Den ersten drei Plätzen wurde diesmal als Pokal ein handgefertigter Holzsteller, auf dem ein Salzstein aus dem Salzbergwerk Berchtesgaden steht, überreicht. Besonders freute sich die Ortsgruppe Berchtesgaden über den Sieg von Jugendmitglied Daniela Angerer mit Parson-Russelhündin Sannie im Jumping.



Die Teilnehmer vom Samstag beim IPO-Turnier.